

## // VERANSTALTUNG //



Bildquelle: ClipArt

# **Weimarer Thesen – gewerkschaftliche Strategien für „gute Arbeit“ in der Erwachsenen- und Weiterbildung**

- **Arbeitsverträge und tarifliche Bezahlung**
- **Qualität als Grundlage der Vergabeordnung**
- **Keine Bezahlung unter Mindestlohn und Mindesthonorar**
- **Stärkung der Profession als Erwachsenen-/Weiterbildner\_in**

**Fr., 24.06.2016, 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr in Hamburg, Curio-Haus**

**Hohe Anforderungen, gute Leistung aber miese Bezahlung und fehlende Rechte– das ist die verbreitete Erfahrung besonders für Lehrkräfte in der öffentlich geförderten Erwachsenen- und Weiterbildung. Das wollen wir als GEW nicht länger hinnehmen. Wir haben Forderungen entwickelt , die auch in der Politik gehört werden . Sie durchzusetzen, bedarf es aber gemeinsamer Anstrengungen. Gewerkschaften handeln für ihr Mitglieder . Daher möchten wir Kolleginnen und Kollegen aus der Weiterbildung motivieren und ermutigen, sich zusammenzuschließen, mit uns zu diskutieren und gemeinsam für die berechtigten Interessen zu streiten.**

**Diese Diskussionsveranstaltung ist ein Beitrag dazu.**

17:00	<b>Begrüßung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anja Bensinger-Stolze, Vorsitzende der GEW Hamburg</li><li>• Ursula Mertens-Berkenbrink, Bundesfachgruppenausschuss Erwachsenenbildung</li></ul>
17:15	<b>Weimarer Thesen - Die GEW als Interessenvertreterin der Beschäftigten in der Weiterbildung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ansgar Klinger, Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands der GEW, Frankfurt am Main</li></ul> Rückfragen / Diskussion
18:15	<b>Weitere Schwerpunkte, u.a. Reform des Vergaberechts für Dienstleistungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Arnfried Gläser, GEW Hauptvorstand, Frankfurt am Main</li></ul> Rückfragen
18:45	<b>Imbiss, Austausch und Vernetzung</b>
19:30	<b>Ende der Veranstaltung</b>